



## ***Kirchenvätergebete 4***



### ***Zum Erlöser***

**M**ein Erlöser, die menschliche Gestalt hast du angenommen, damit ich dir ähnlich werden kann. Freiwillig hast du die Leiden ertragen, um mir beizustehen, meine Leidenschaften zu überwinden. Dein Tod schenkte mir das Leben. In das Grab wurdest du gelegt und hast mir das Paradies als Ruheplatz erkaufte. Hinabgestiegen bist du in das Reich des Todes, um mich aufzurichten. Die Pforten der Hölle hast du zerstört, um die Tore des Himmels für mich zu öffnen. Alles hast du erduldet, dem gefallen Menschen zuliebe, damit sich Adam von neuem freuen kann.

**D**u heiliger Gott, wir beten inbrünstig zu dir, der du das Leid auf dich genommen hast. Du bist unser Leben und unsere Freiheit, blicke auf uns herab! Herr, nimm alle Angst und Not von uns, und bewahre uns im Glauben und in der Wahrheit. Die Heilige Jungfrau Maria sei unsere Fürsprecherin. Beschütze deine Herde, die in Welt ist. Rette uns, denn unsertwegen bist du Mensch geworden und der einzige Freund des Menschen geblieben. *(Hl. Romanos Melodos)*

### ***Erhöre mich, Herr!***

**D**u Gott und Schöpfer aller Dinge, du hast die Macht über unser Leben und über die Seele. Du allein kannst mich gesund machen. Erhöre das Gebet eines Unglücklichen und vernichte die Schlange, die in mir ist, durch das wirken deines Heiligen Geistes. Schenke einem Sünder, der zur Umkehr bereit ist, ein demütiges Herz und die richtige Selbsterkenntnis. Lass eine Seele nicht allein, die sich einmal dir unterworfen hat und ihre Schuld bereute, die dich erwählt und über alles in der Welt gestellt hat. Du weißt, Herr, dass ich erlöst werden will, auch wenn mein Leben es nicht verdient.

Aber bei dir ist alles möglich, was den Menschen nicht möglich ist.

*(Hl. Symeon, der neue Theologe)*

### ***Gebet um Errettung und Erbarmen***

**H**err, der du in den letzten Tagen gekommen bist, um uns zu retten, du, der du Adam aus dem Paradies vertrieben und ihm wieder das Paradies geöffnet hast, erbarme dich meiner, im Namen deines Todes am Kreuz! Habe Mitleid mit mir, Herr, vor deinem furchtbaren Richterstuhl. Erbarme dich einst meiner, o Gott, wenn dein Erbarmen erschöpft ist. Wirf mir einen friedvollen und milden Blick zu, in der Zeit, in der du mich mit Strenge richten wirst. Heile mich von nun an und ich werde gesund sein. Richte mich auf in deiner Barmherzigkeit, und führe mich zur Buße, damit ich dir dort, in der Höhe, mit unbedecktem Antlitz begegne. Überlasse mich nicht der Vollmacht meiner Feinde, Herr, damit ich weder deine Gnade verliere, noch von den Gaben des Geistes entkleidet werde.

Ich werde die Unreinheit meines Gewandes waschen, damit ich nicht in die äußere Finsternis falle, zusammen mit dem, der der Hochzeit für unwürdig eingeschätzt wurde. Bewahre in meiner Lampe das Öl der guten Haushälter, damit ich nicht ausgeschlossen werde, wie dir törichten Jungfrauen. Erlöse mich, Herr, von diesem furchtbaren Wort, das du an jene richtest, die zu deiner Linken sind: „Ich kenne euch nicht.“ Befreie mich durch dein Blut, das du um unsertwillen vergossen hast, belebe mich nach deinen Erbarmungen, damit ich das Zeugnis deines Wortes bewahre, damit ich zu deiner Ehre lebe und die Freude deines Königreiches genieße, welche in die Ewigkeiten der Ewigkeiten anhält. Amen.

*(Hl. Makarius von Ägypten)*

